

Inhalt

Geleitwort von Mary Guest	9
Vorwort der Herausgeberinnen	12
1 Medizinische Perspektiven	13
Das Usher-Syndrom (Schwerpunkt visuelles System)	
<i>Von Klaus Rohrschneider</i>	14
M. Usher aus audiologischer Sicht	
<i>Von Jürgen Neuburger</i>	27
Usher-Syndrom – ein variables Krankheitsbild aus hals-nasen-ohrenärztlicher Sicht	
<i>Von Markus Pfister und Andreas Breß</i>	31
Zur Genetik des Usher-Syndroms	
<i>Von Hanno Jörn Bolz</i>	36
Gentherapeutische Ansätze für das Usher-Syndrom	
<i>Von Kerstin Nagel-Wolfrum</i>	47
Usher-Syndrom-Proteinnetzwerke	
<i>Von Uwe Wolfrum</i>	57
Das subretinale elektronische Implantat zur Wiederherstellung von Seheindrücken: künftig Einsatz auch beim Usher-Syndrom möglich?	
<i>Von Eberhart Zrenner und Ditta Zobor</i>	70
Retina-Implantat: Epiret	
<i>Von Steffen Suchert</i>	81

2 Pädagogische Perspektiven.....	89
 Professionelle Begleitung von Menschen mit Hörsehbehinderung/ Taubblindheit – Impulse einer Taubblindenpädagogin	
<i>Von Sigrid Andrä</i>	90
 Taktil gebärden – die taktile Gebärdensprache	
<i>Von Hanne Pittroff</i>	98
 Usher-Syndrom und CI – pädagogische Perspektiven	
<i>Von Christel Skusa</i>	111
 Taubblindenassistenz	
<i>Von Almuth Kolb</i>	120
3 Psychologische Perspektiven und Unterstützungsmöglichkeiten.....	133
 Usher-Ambulanz an der Charité Berlin – interdisziplinäre Sprechstunde als Angebot für Usher-Betroffene	
<i>Von Klaus Rüther und Manfred Gross</i>	134
 Untersuchung zu Stresserfahrungen und -ursachen bei Usher-Syndrom – Ergebnisse und rehabilitationspädagogische Maßnahmen	
<i>Von Nadja Högner</i>	141
 Low Vision für Menschen mit Usher-Syndrom	
<i>Von Regina Berg</i>	151
 Mobilitätstraining bei Menschen mit Usher-Syndrom	
<i>Von Regina Berg</i>	157
 Weiter als die Sinne reichen: modellbasierte Assistenzsysteme für Menschen mit Hörsehschädigungen	
<i>Von Andreas Hub</i>	165

4 Perspektiven von Betroffenen und deren Umfeld	175
Die Entwicklung der Selbsthilfe bei Usher-Betroffenen	
<i>Von Rosemarie Große-Wilde, Rainald von Gifyzcki und Jan Sebastian Klaes.</i>	176
Stolpersteine im jungen Leben eines Usher-betroffenen Menschen – das Umfeld aus psychotherapeutischer Sicht	
<i>Von Cordula von Brandis-Stiehl</i>	185
Seelsorge für Menschen mit Usher-Syndrom am Beispiel eines christlichen Zugangs	
<i>Von Peter Hepp</i>	193
Leben mit Usher-Syndrom Typ III	
<i>Von Hendrik Klaes-Klagge</i>	205
Usher und Partnerschaft – oder: Sehen + Hören = Verstehen?	
<i>Von Oliver Riedel und Sarah Forberger</i>	214
Menschen mit Usher-Syndrom in der Schweiz	
<i>Von Stefan Spring.</i>	220
Die Situation in Österreich aus der Sicht einer Betroffenen und einer Fachkraft	
<i>Von Brigitte Baumann und Barbara Latzelsberger</i>	225
Autorinnen und Autoren	230
Sachregister	233